

Heiß, heißer, am heißesten – Hitzeschlacht beim Landessportfest in Kamen Kaiserau



Auch in diesem Jahr fuhr wieder eine Delegation der Karl-Tietenberg-Schule zum landesweiten Sportfest Leichtathletik/Schwimmen in Kamen Kaiserau, welches am 25.06/26.06.2019, stattfand.

Vertreten wurde die Schule von 10 Schüler*innen aus den Klassen 3 bis 10 und zwei Lehrerinnen.

Anders als die meisten anderen Schüler*innen, die in dieser Woche „Hitzefrei“ bekamen, hatte die Gruppe einen sportlichen Wettbewerb vor der Brust. Aufgrund der Wetterprognose entschied der Ausrichter jedoch, die Disziplinen den Bedingungen anzupassen. So galt für alle Altersklassen, dass keine Mittelstrecke gelaufen und auch nur ein 50m-Sprint durchgeführt werden soll. Die größte „sportliche“ Herausforderung an diesem Tag bestand jedoch im Eincremen, Wasser trinken und Schatten suchen.

Neben den erfahrenen Schüler*innen aus den Klassen 9 und 10, gab es auch ein paar „Ersttäter“. Hervorzuheben ist hier ein Drittklässler, der sich hervorragend in das Team aus den „Großen“ integrierte und tolle Leistungen zeigen konnte.

Wie das Jahr zuvor gab es wieder nur eine Schwimm-Vertreterin aus Klasse 5, die sowohl über 25 m Brust, sowie 25 m Freistil an den Start ging. Obwohl sie in der höheren Altersklasse startete, konnte sie erneut mit zwei Podest-Plätzen (Bronze und Silber) glänzen.

Bei den Disziplinen der Leichtathletik gelang es den Schüler*innen trotz der Bedingungen tolle Leistungen zu zeigen und sich teilweise auch im Vergleich zum Vorjahr zu steigern. So konnten zwei erste Plätze und ein zweiter Platz bei den ganz „Großen“ erzielt werden. Darüber hinaus gelang es einem 8.Klässler seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr zu toppen, indem er den Wettkampf mit einem anderen Schüler zusammen gewann. Auch die anderen Schüler*innen zeigten vollen Einsatz, was dazu führte, dass man als Team am Ende den hervorragenden 3. Platz belegte.



Siegerehrung der "großen" Jungen

Insgesamt waren es wieder zwei sehr schöne Tage, die neben den Wettkämpfen auch wieder Zeit für Begegnungen ermöglichten. So konnten alte Bekannte aus den letzten Jahren wiedertreffen und neue Freundschaften geschlossen werden.

Wir gratulieren nochmals allen zu ihren Leistungen und wer weiß, wer beim nächsten Mal zum „Wiederholungstäter“ wird...